



## Änderungsantrag

Öffentlich

Datum

21.01.2014

Nummer

3139/14

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Rathaus  
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Rathaus  
38100 Braunschweig

Gremium

Sitzungstermin

Rat

04.02.2014

Verwaltungsausschuss

29.01.2014

Planungs- und Umweltausschuss

22.01.2014

Betreff

**Zentrenkonzept Einzelhandel / 2. Aktualisierung 2013  
(Verwaltungsvorlage & Ergänzungsvorlage Nr. 16473/13  
sowie CDU-Antrag Nr. 3121/14)**

Die Beschlüsse 1. bis 5. der Verwaltungsvorlage Nr. 16473/13 vom 30.10.2013 mit der 1. Ergänzungsvorlage vom 07.01.2014 bleiben unverändert. Die Vorschläge 6. und 7. des CDU-Antrags Nr. 3121/14 vom 20.01.2014 werden übernommen. Hinzugefügt werden noch folgende Punkte 8. und 9.:

1. Der Rat der Stadt Braunschweig bedauert, dass es bei der Diskussion über den geplanten „Businesspark“ in Rautheim nicht gelungen ist, die unterschiedlichen Interessen des Bezirksrates 213 (Südstadt-Rautheim-Mascherode), des Investors (Kanada Bau), der Industrie- und Handelskammer (IHK), des Arbeitsausschusses Innenstadt (AAI), des Zweckverbands Großraum Braunschweig (ZGB) und anderer Beteiligten in einem strukturierten Prozess abzuwägen und nach Möglichkeit auszugleichen. Ursache hierfür ist die offensichtlich unzureichende Kommunikation der Stadtverwaltung mit den genannten Beteiligten im Vorfeld.
2. Der Rat der Stadt Braunschweig appelliert an alle Beteiligten, in der Debatte um den „Businesspark“ auf dem Gelände der Heinrich-der-Löwe-Kaserne (HdL-Kaserne) eine tragfähige Lösung zu erarbeiten, bei dem sowohl der Investor als auch die Einzelhandelsverbände, der Großraumverband und die Stadtverwaltung ihre Kompromissfähigkeit unter Beweis stellen. Sorgfältig zu prüfen ist hierbei insbesondere die Möglichkeit, die Zentrenverträglichkeit des Projekts HdL-Kaserne durch eine weitere Sortimentsänderung bzw. -reduzierung zu steigern.

Gez. Holger Herlitschke (Fraktionsvorsitzender)